



1 Schnittmuster
detaillierte Anleitungen
4 Lagen + Unterrock
Maßtabellenvorlage



GRÖSSEN
32-58

DESIGN
OR
DIE.



bookbook n° 8

PETTICOAT
'SAHNETÖRTCHEN'





DOB & MATERIAL VERBRAUCH



#Messen ist Mathe & Mathe ist doof! Naja, nicht immer, denn durch das Messen wirst du Bekleidung viel angepasster schneiden können.

Die Maße sind angelehnt an die deutschen DOB (Damen Oberbekleidung Konfektionsgrößen) & sind nur Zahlen.

Lass dir dabei am besten helfen & trag hier deine Zahlen ein. Vergleiche sie mit der Tabelle und schon bist du in der Lage, den Schnitt perfekt auf dich anzupassen.

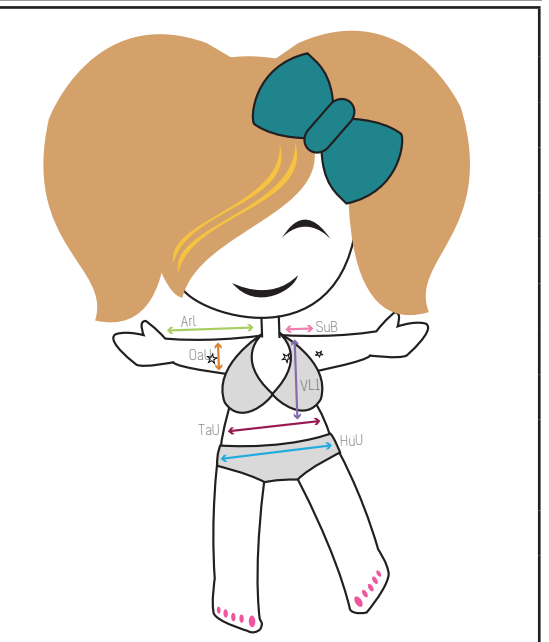
Auch, wenn du im konventionellen Laden eine 38/40 kaufst, kann es also sein, dass du hier auf andere Maße kommst.

#Vergiss aber bitte nicht, du bestehst nicht aus Zahlen, sondern bist einzigartig! Wie dein Kleidungsstück.

	TaU Taillenumfang	HüU Hüftumfang		Unterrock (cm)	Tellerrock	Einfassband (UMFANG)
32	68 cm	88 cm	32	150x50	135 cm / pro Lage	4,3 m / pro Lage
34	76 cm	92 cm	34	150x50	135 cm / pro Lage	4,3 m / pro Lage
36	78 cm	96 cm	36	150x50	135 cm / pro Lage	4,3 m / pro Lage
38	80 cm	100 cm	38	160x50	135 cm / pro Lage	4,3 m / pro Lage
40	84 cm	104 cm	40	160x50	140 cm / pro Lage	4,4 m / pro Lage
42	88 cm	106 cm	42	170x50	140 cm / pro Lage	4,4 m / pro Lage
44	90 cm	108 cm	44	170x50	140 cm / pro Lage	4,4 m / pro Lage
46	92 cm	112 cm	46	170x80	140 cm / pro Lage	4,4 m / pro Lage
48	96 cm	116 cm	48	180x80	140 cm / pro Lage	4,4 m / pro Lage
50	102 cm	122 cm	50	180x80	145 cm / pro Lage	4,6 m / pro Lage
52	108 cm	128 cm	52	180x80	145 cm / pro Lage	4,6 m / pro Lage
54	114 cm	134 cm	54	180x80	150 cm / pro Lage	4,6 m / pro Lage
56	120 cm	140 cm	56	180x80	150 cm / pro Lage	4,75 m / pro Lage
58	120 cm	146 cm	58	180x80	150 cm / pro Lage	4,75 m / pro Lage
			GUMMIBAND: 3x den TaU + 2cm			

Maßtabelle	Name:
in cm	Datum:

KöH	Körperhöhe	
BrU	Brustumfang	
uBrU	Unterbrustumfang	
TaU	Taillenumfang	
HüU	Hüftumfang	
TaH	(seitliche) Taillenhöhe	
RüL	Rückenlänge	
BrP	Brustpunkt	
VLI	Vorderlänge bis Taille	
ArL	Armlänge	
OaU	Oberarmumfang	
RüB	Rückenbreite	
SuB	Schulterbreite	





STOFFWAHL & ZUSCHNITT

ALOHA & JETZT GEHT ES ANS EINGEMACHTE!

Einen Petticoat zu tragen ist etwas Besonderes & ist in den letzten Jahren wieder vermehrt in der ‚Casual‘ Mode mit integriert worden. Was wirklich wundervoll ist, denn so ein weibliches Extra zu tragen, kann die Haltung und auch die Freude an schöner Kleidung um einiges erhöhen.

Wir nähen den Petticoat so ursprünglich wie es geht, was gleichzeitig ein wenig mehr Arbeit ist, jedoch einen besseren Tragekomfort und eine enorme Standhaftigkeit

garantiert. Das Material, welches wir nehmen, werde ich gesondert erklären und empfehle aus eigener Erfahrung den echten Petticoatstoff zu nehmen. Dieser ist von Haus aus sehr stark und lässt sich mit Ruhe und Liebe zu einem wundervollen neuen Kleidungsstück veredeln.

Ich wünsche dir viel Freude beim Tragen und vor allem viele Komplimente.

Denn diese bekommt man tatsächlich, wenn man edel und ladylike sein Tanzkleid mit einem Petticoat veredelt.



ZEIT ZEIT &
RUHE sind der Key.
& DU WIRST ES
LIEBEN!

FADENLAUF
BRUCH





MATERIAL & KUNDE



TÜLL

„TÜLL“ hieß ursprünglich Tulle (franz.), ist ein gewebter Stoff & ist seit dem 19. Jh. bekannt.

Er besteht aus durchgehenden Kettfäden und eben soviel schräg dazu verlaufenden Schussfäden, welche die Kettfäden umschlingen.

Viel Know-How ist nötig um z.B. komplizierte Muster zu weben.

Tüll wird aus Garnen verschiedener Feinheit gewebt und kommt glatt und einfach oder gestreift, gemustert, in Seide broschiert oder auch auf weißem oder schwarzem Grund mit bunten Blumen bestickt vor. Da Tüll halbdurchsichtig ist, wird er auch für Gardinen und Unterwäsche verwendet.

PETTICOAT STOFF

„PETIT“ steht für klein & „COAT“ für Umhang. Seit dem 16. Jh. wurden Petticoats eingesetzt und ab 1840 durch den Reifrock (Krinoline) ergänzt.

In den 1950ern neu entdeckt & durch Christian Dior neu erschaffen inspirierte es zwei Dekaden die Modewelt. Bis heute ist es ein Hingucker.

Ab 1943 wurde für den Stoff „PERLON“ verwendet, welches von Paul Schlack in Berlin entwickelt wurde. Dies ist eine Kunststofffaser & bestand aus Polyamid 6 & wurde als deutsche Alternative zu Nylon (Polyamid 6.6) schnell zum „kriegswichtigen Stoff“ erklärt. Der Name leitete sich aus dem ursprüng-

lichen Codenamen Perluran ab, das Geheimprojekt zur Entwicklung einer Alternative zu Nylon ab. Während des Zweiten Weltkriegs wurde Perlon zur Herstellung von Fallschirmen, Borsten zur Reinigung von Waffen und in Flugzeugreifen verwendet. Es wurde ab 1939 unter der Bezeichnung Perlon L vermarktet.

Auch Nylon, die erste komplett synthetische Faser wurde genutzt. Dazu wurden beide Fasern verstärkt und es entstand ein sehr starres Gerüst, mit dem man modelieren & kreieren kann. Heute wird Petticoatstoff aus der Synthesefaser Polyamid hergestellt, welche anschmiegsamer auf der Haut ist.





umgeschlagener
oberer Saum



Als Nächstes klappst du nun den vorgebügelten oberen Saum auf deine rechte Seite und legst deine französische Naht vor dich hin.

Von deiner Naht aus markierst du unterhalb deines Saumes 3cm in beide Richtungen.

Dies wird die Öffnung für die Gummibänder, welche wir noch einarbeiten.

Pinn dir locker deinen umgeschlagenen Saum & bügle ihn für ein besseres Handling noch einmal.

Als Nächstes benötigen wir den Wäschegummi. Diesen gibt es in allen möglichen Stärken wie Farben.

Hier entscheide nach deinem Gusto.

#Warum ich einen Petticoat als Schnittmuster herausgebe?

Weil es einige Versionen auf dem Markt gibt, aber diese meist mit einer Jerseyverarbeitung einhergehen und das weit weg vom einem richtigen Petticoat ist. Und ich ehrlicherweise egoistisch einen tollen selbstgenähten Petticoat nach eigenen Wünschen mit viel Handwerk haben wollte. Und meist landet das, was ich selber am schönsten finde auch in deinem Fundus.

Ich freu mich sehr, wenn dir mit diesem Petticoat ein Stück gelingt, welches du über Jahre tragen kannst und viel Freude daran hast.

